

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 82 (1975)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur

**Prüfmethoden für die Labors der Textilindustrie** — W. Himmelreich, F. Otto, E. Pospischil — 219 Seiten mit 52 Bildern und 33 Tabellen, Halbgewebereinband — 12,50 M — VEB Fachbuchverlag Leipzig, 1975.

Neben der Behandlung von allgemeinen Grundsätzen für die textilen Prüfungen — entsprechend den Prüfverfahren und Standards — werden zahlreiche Prüfverfahren einschliesslich der dazu erforderlichen Geräte und Einrichtungen beschrieben. Sie befassen sich mit der Bestimmung von Feinheiten, Dehnungen, Echtheiten und anderen Eigenschaften textiler Stoffe sowie dem Gebrauchsverhalten textiler Flächengebilde. Die Beschreibung der statistischen Auswertungen der Messdaten vervollständigt die Angaben über Qualitätskontrolle in der Textilindustrie. Leserkreis: Facharbeiter der Textil- und Bekleidungsindustrie, Mitarbeiter der Betriebslabors, Chemischreiniger und Kleiderfärber, Fachverkäufer, Studenten und Dozenten der Fach- und Hochschulen.

**Das «Micromemo» gibt Auskunft** — 135 Seiten, broschiert — Wild Heerbrugg Ltd., 9435 Heerbrugg, 1975.

Mit mehr als einem Dutzend optisch verschiedener Methoden ist das Mikroskop heute in vielen Gebieten von Wissenschaft und Technik unersetzliches Arbeitsinstrument. Trotz ihrer interdisziplinären Bedeutung ist «Mikroskopie» kein anerkanntes und einheitliches Lehr- und Anwendungsfach. Leider sind deshalb die technischen Grundlagen nur wenig bekannt. Gerade deren Kenntnis aber würde dem Mikroskopiker oft helfen, Grenzen und Chancen mikroskopischer Verfahren besser zu erkennen und qualitative Gesichtspunkte bei der Mikroskop-Beschaffung vermehrt zu berücksichtigen.

Einige Spezialisten bei Wild Heerbrugg — dem bekannten Hersteller von Mikroskopen und Stereomikroskopen — haben sich deshalb einmal die Mühe gemacht, Definitionen, Strahlengänge, Daten und Formeln in einem handlichen Bändchen mit dem Namen «Micro-Memo» zusammenzufassen. Mit der viersprachigen Beschriftung ist die kleine Sammlung gleichzeitig auch noch ein wertvolles technisches Wörterbuch der Mikroskopie mit Fachausdrücken, die man in einem normalen Wörterbuch zumeist vergeblich sucht.

Selbstverständlich will und kann das «Micro-Memo» die eigentliche Mikroskopie-Fachliteratur nicht ersetzen — aber diese ist ja ohnehin meist Spezialisten vorbehalten. Vielmehr dient es der Begriffserklärung in diesem wichtigen Bereich in mehrfacher Hinsicht, nicht zuletzt auch als kompetentes Lehrmittel.

Leider ist dieses kleine handliche Büchlein im Buchhandel noch nicht erhältlich. Es kann jedoch gegen eine kleine Schutzgebühr bei jeder Vertretung von Wild Heerbrugg (in der Schweiz: Wild+Leitz AG, Kreuzstrasse 60, 8032 Zürich) bezogen werden. All jenen, die mit dem Mikroskop arbeiten, wird es nutzen.



Schweizerische Vereinigung  
von Textilfachleuten

## Unterrichtskurse 1975/76

### 1. Aktuelle Fragen der Weberei nach der ITMA 1975

- Kursleitung: Herr Prof. Dipl.-Ing. *Günter Scholze*, Reutlingen, BRD
- Kursort: Hotel Erlbacherhof, Zürich-Erlenbach
- Kurstag: Samstag, 1. November 1975, 9—16 Uhr
- Programm: — Webmaschinen mit konventionellen und nichtkonventionellen Schusseintragsprinzipien  
— Probleme beim Schusseintrag  
— Fachbildeinrichtung (speziell Einsatz von Harnischen mit Gummifedern als Tiefzugorgane)  
— Hinweise zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit  
— Diskussion
- Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—
- Anmeldeschluss: 20. Oktober 1975

### 2. Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

- Kursleitung: Herr *H. Grams*, Wattwil, und Herr *H. R. Gattiker*, Samstagern
- Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
- Kursdauer: 9 ganze Samstage
- Kurstage: Samstag, 8., 15. und 22. November, 6., 13. und 20. Dezember 1975, 10., 17. und 24. Januar 1976
- Programm: — Einzuglehre  
— Grundbindungen  
— Ableitungen von den Grundbindungen  
— Analyse von Stoffmustern  
— Ermittlung des Materials  
— Gewichtsberechnung  
— Erstellen der Fabrikationsvorschrift
- Kursgeld: Fr. 220.—  
Im Kursgeld ist das Material inbegriffen
- Anmeldeschluss: 24. Oktober 1975

### 3. Marketing — Absatzmethoden — Verkaufsförderung bei rückläufigem Absatz

- Kursleitung: Herr *Kurt Naef*, Unternehmensberater, Wildegg

Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich

Kurstage: Donnerstag, 13. November 1975  
9—12 und 14—17 Uhr  
Freitag, 14. November 1975  
9—12 und 14—16 Uhr

Programm: — Schwerpunkte der Schlechtwetterphase unserer Wirtschaft  
— Unsere Antwort: Marketing = marktorientierte Unternehmensführung  
— Unsere Marketingstrategie heute  
— Nach welchen Gesichtspunkten treffen wir Marketingentscheidungen  
— Unser Instrumentarium in Produktions-, Sortiments-, Preis-, Verteiler- und Werbepolitik  
— Verkaufsförderungsmassnahmen zur Umsatzsteigerung und Gewinnmaximierung

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 120.—  
Nichtmitglieder Fr. 180.—

Anmeldeschluss: 31. Oktober 1975

#### 4. Probleme der Führung und Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Strukturwandel

Kursleitung: Herr Dr. *Heinz Bertschinger*, Unternehmensberater, Fehraltorf

Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich

Kurstag: Samstag, 6. Dezember 1975  
8.30—12 und 14—17 Uhr

Programm: — Das Doppelgesicht der Krise: Schrecken und Wirklichkeit  
— Hat sich seither in der Führung etwas geändert?  
— Auf der Suche nach neuen Akzenten zum Führen von Mitarbeitern (wir erarbeiten sie)  
— Warum Bewährungsprobe in der Zusammenarbeit?  
— Der Vorgesetzte an den Grenzen der Ueberforderung und die vergessenen «Kleinigkeiten»!

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 14. November 1975

#### 5. a) Computergesteuerte Datenerfassung in der Textilindustrie

#### b) Elektronische Steuerung und Regulierung in der Spinnerei mit Uster-Geräten

Kursleitung: Firma Zellweger Uster AG, Uster

Kursort: Zellweger Uster AG, Uster

Kurstage: Dienstag, 9. Dezember 1975  
9—17.30 Uhr  
Mittwoch, 10. Dezember 1975  
9—17.30 Uhr

Programm: Detailprogramm erscheint in einer späteren Ausgabe

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder  
Fr. 80.— für beide Tage  
Fr. 50.— für einen Tag  
Nichtmitglieder  
Fr. 120.— für beide Tage  
Fr. 70.— für einen Tag

Anmeldeschluss: 28. November 1975  
Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Kurs a, b oder beide besucht werden

#### 6. Florgewebe und Pelzimitation

Kursleitung: Herr *O. Müller*, Textiltechniker, Uetikon, Herr *W. J. Theer*, Textilingenieur, Sulzermorat, Stuttgart, BRD

Kursort: Zürich (nähere Angaben erfolgen mit Kursbestätigung)

Kurstag: Samstag, 10. Januar 1976  
9—12 und 14—16 Uhr

Programm: — Allgemeiner Ueberblick über Florgewebe  
— Möglichkeiten der Verarbeitung  
— Beschreibungen/Herstellungsverfahren  
— Der gestrickte Pelz  
— Weben — Stricken

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 40.—  
Nichtmitglieder Fr. 60.—

Anmeldeschluss: 26. Dezember 1975

#### 7. Repco-Spinnverfahren

Kursleitung: Herr Ing. grad. *Siegfried Gruoner*, International Wool Secretariat, Düsseldorf

Kursort: Schweizerische Textilfachschule Wattwil, Wattwil

Kurstag: Samstag, 28. Februar 1976  
9—12 und 14—16 Uhr

Programm: — Spinntechnologie und Spinntechnik  
— Funktion und Wirkungsweise des Self-Twist  
— Garnstruktur und Garngüte  
— Maschinentechnische Aspekte  
— Wirtschaftlichkeit des Spinnprozesses  
— Vorzwirnung von Self-Twist-Garnen

— Einsatzmöglichkeiten von ungezwirnten und gezwirnten Self-Twist-Garnen

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 40.—  
Nichtmitglieder Fr. 60.—

Anmeldeschluss: 13. Februar 1975

### 8. Der Briefwechsel im Wirtschaftsleben

Kursleitung: Herr Prof. Dr. G. Thürer, Hochschule St. Gallen

Kursort: Zürich (nähere Angaben erfolgen mit Kursbestätigung)

Kurstag: Mittwoch, 3. März 1976  
9.15—12 und 14—16.15 Uhr

Programm: — Der Kaufmann und die Sprache — Kurzer Rückblick auf die Entwicklung des Geschäftsbriefes — Veraltete Stilformen — Falsche Formeln — Die heutigen Anforderungen an einen guten Geschäftsbrief — Die häufigsten Fehler: Weitschweifigkeit, Wiederholungen, Schwerfälligkeit, Denkfehler, falsche Höflichkeit, Fremdwörter usw.  
— Ausgewählte Beispiele: Anfrage, Angebot, Bestellung, Widerruf eines Auftrages, Gegenangebot  
— Bewerbungsschreiben, Mahnbriebe, Stundungsgesuche, Mängelrüge, Antwort auf eine Beschwerde, Werbepriefe, Sitzungsberichte, Eingabe, Gutachten

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 18. Februar 1976

### 9. Einführung in die Textilfaserprüfung

Kursleitung: Herr Prof. H. W. Krause, ETH Zürich  
Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Zürich (ETH)

Kurstag: Mittwoch, 10. März 1976, 9—16.30 Uhr

Programm: — Mechanische Eigenschaften  
— Mikroskopische Methoden  
— Thermisches Verhalten  
— Anfärbetest und Lösungsverhalten  
— Kurze Einführungsreferate, vorwiegend praktische Arbeiten

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 25. Februar 1976  
Teilnehmerzahl beschränkt

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Jürg Naef, Haldenstrasse 33, 8422 Pfungen, zu richten.
2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benutzt wird.
3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1975/76 können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden.
4. Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.
6. Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.— in Rechnung gestellt.
7. \*Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.
8. Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.